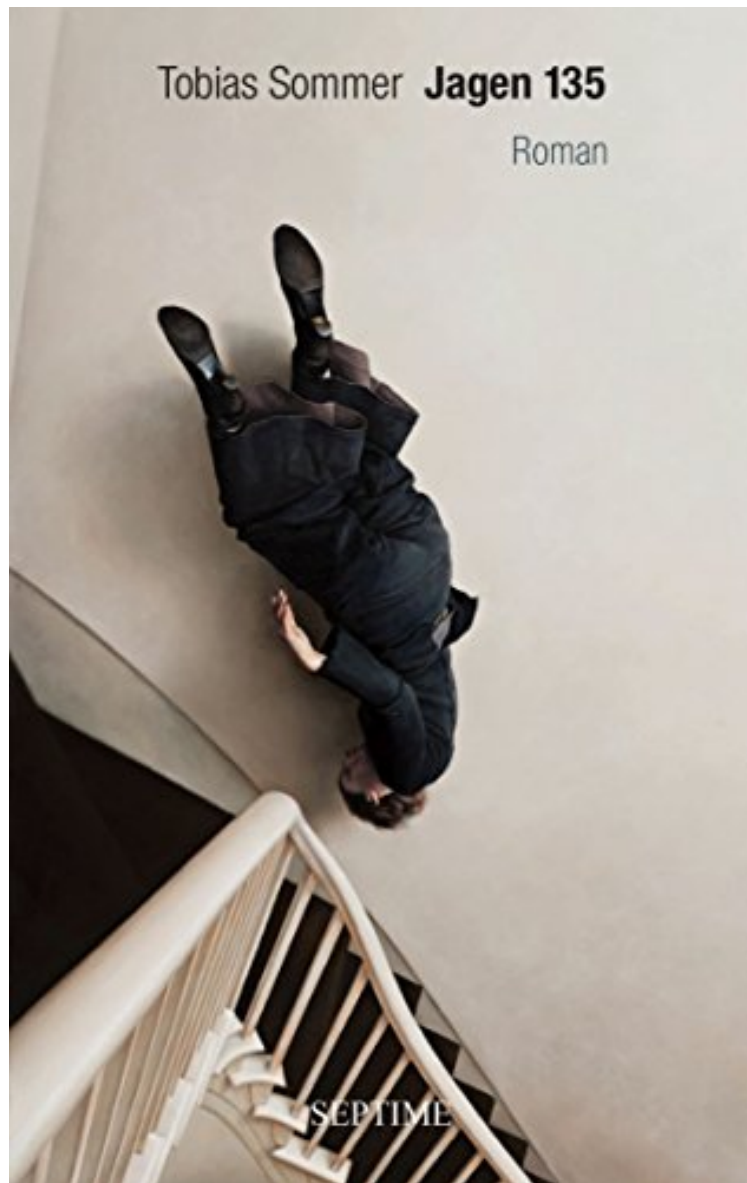


(Pdf free) Jagen 135

Jagen 135

Von Tobias Sommer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #295091 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-23Erscheinungsdatum: 2015-02-23File Name: B00TYMJ0GA | File size: 78.Mb

Von Tobias Sommer : Jagen 135 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jagen 135:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Dickicht der SeeleVon Kollender, AndreasKonrad Jagen ist berhmt geworden durch ein Foto. Er machte es in einem Kriegsgebiet. Es zeigt eine schne Frau vor Trmmern whrend einer Hochzeitsfeier. Aber was machen die Medien

weltweit aus diesem Bild? Was ist Wahrheit im Zeitalter der Massenmedien? Jagen verdient Unmengen an Geld mit diesem Foto und wird dann an einen Ort geschickt, an dem sich seit Langem Menschen einfinden, die sich umbringen wollen und das auch tun. Jagen soll Fotos machen, während anderenorts sich ein neuer Krieg anbahnt. In einem kafkaesken Szenario gerät der "Held" immer tiefer in den Selbstmordwald, er trifft Menschen, die allesamt seltsam wacklig im Leben stehen. Alles verwischt mehr und mehr. Die Grenzen von Wahrheit und Vorstellung und - vielleicht - Wahn werden aufgehoben. Bald wissen wir Leser nicht mehr, was wirklich geschieht. Die Rume für Jagen werden enger, die kaum fassbare Bedrohung greift. Und immer wieder tauchen die Erinnerungen an den Moment auf, zu dem Jagen die schöne Frau fotografiert hat. Glück, Unglück, Selbstmord. In Sommers Roman gibt es keine Leerstellen, in denen es nicht um das Existentielle geht. "Man kann nicht alles erklären", sagt der Ladenbesitzer des seltsamen Ortes am Waldrand einmal zu Jagen. So ist es. Daraus macht Sommer einen spannenden Roman, der uns hineinzieht ins Herz der Finsternis. Was ist wirklich geschehen? Grandioses Buch. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine zweite und eine dritte Ebene. Von Ein Kunde. Woran man gute Literatur erkennt? Wenn Orte nicht einfach Orte sind, sondern für etwas stehen. Genau wie die Handlungen der Hauptfiguren, genau wie die musikalisch dahinfließenden Sätze, wie die Wendungen der Geschichte (die etwas Twin-Peaks-artiges haben). Dann, wenn die Rhythmen zu Symbolen, zu Metaphern werden, tut sich eine zweite und manchmal eine dritte Ebene auf. Das mag ich ganz generell an Tobias Sommers Romanen: ihre Vielschichtigkeit. Was man zu "Jagen 135" - auch der etwas sperrige Titel ist Symbol und Schlüssel zur Erkundung des Buches - zusätzlich sagen kann: Es liest sich sehr gut und schnell, das Ende ist überraschend, die Atmosphäre mystisch und geheimnisvoll, und der letzte Satz, der bekommt eine ganz neue, ganz eigene Bedeutung, wenn man die 288 Seiten gelesen hat. Unbedingte Empfehlung! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unheimlich gelungen. Von gjp. Ein faszinierendes Buch, das einem selbst nach der Lektüre nicht mehr so leicht aus dem Kopf gehen will. Die Figur des Konrad Jagen ist psychologisch überzeugend und schlägt den Leser schon mit der ersten Wanderung durch die unheilswangere Waldlandschaft, die in diesem Roman der fiktive Untersuchungsgegenstand und stumme Gegenspieler ist, in ihren Bann. Die Sprache ist klar, nüchtern, ungekünstelt und gewinnt paradoxerweise gerade dadurch in vielen Passagen eine wunderbare und unaufdringliche Poesie, ebenso wie der Roman aus nur wenigen Hauptfiguren und Nebenfiguren zunehmend die Dystopie einer feindseligen und dem Leser wie der Hauptfigur auf den Leib rückenden Welt erschafft. Ein spannendes und schnell zu lesendes Buch, in dem man sich - wie Konrad Jagen selbst - gerne verliert!

Kurzbeschreibung Konrad Jagen, ein Fotograf, der mit seinen Kriegsfotografien reich wurde, soll einen Ort finden und ablichten, an dem sich seit Jahrhunderten Lebensmüde einfinden, um den Freitod zu wählen. Sein Auftraggeber bezahlt einen dreitägigen Aufenthalt in der einzigen Pension in der Nähe des zu durchkammenden Waldes, doch Jagen verfrachtet sich in der Suche nach einem Platz, der für ihn mehr wird als ein Sammelpunkt für Unglückliche, und in einer Landschaft, die für den Leser weder räumlich noch zeitlich greifbar ist. Es geht um die Frage, warum Menschen, die alles in ihrem Leben erreicht haben, diesen Wald aufsuchen und warum eine Generation, die das Rüstzeug zum Glück hat, in Melancholie versinkt. Jagen führt ein sorgloses Leben, denn sein berühmtestes Foto, das Bild einer Frau auf einer Hochzeitsgesellschaft, eine Schönheit vor den Trümmern des Terrors, brachte ihm sowohl Geld als auch Ruhm und war der Beginn seiner unglaublichen Karriere. Erst auf seiner Suche im Wald erkennt er nach und nach, was dieser mediale Erfolg für ihn bedeutet; und das Rätsel, weshalb wir langsam sterben, unsere Gegner und uns selbst, und warum wir nur glauben, glücklich zu sein, verdichtet sich, wie das Unterholz, mit jedem Schritt, den er tiefer in diesen Wald vordringt. Kurzbeschreibung Konrad Jagen, ein Fotograf, der mit seinen Kriegsfotografien reich wurde, soll einen Ort finden und ablichten, an dem sich seit Jahrhunderten Lebensmüde einfinden, um den Freitod zu wählen. Sein Auftraggeber bezahlt einen dreitägigen Aufenthalt in der einzigen Pension in der Nähe des zu durchkammenden Waldes, doch Jagen verfrachtet sich in der Suche nach einem Platz, der für ihn mehr wird als ein Sammelpunkt für Unglückliche, und in einer Landschaft, die für den Leser weder räumlich noch zeitlich greifbar ist. Es geht um die Frage, warum Menschen, die alles in ihrem Leben erreicht haben, diesen Wald aufsuchen und warum eine Generation, die das Rüstzeug zum Glück hat, in Melancholie versinkt. Jagen führt ein sorgloses Leben, denn sein berühmtestes Foto, das Bild einer Frau auf einer Hochzeitsgesellschaft, eine Schönheit vor den Trümmern des Terrors, brachte ihm sowohl Geld als auch Ruhm und war der Beginn seiner unglaublichen Karriere. Erst auf seiner Suche im Wald erkennt er nach und nach, was dieser mediale Erfolg für ihn bedeutet; und das Rätsel, weshalb wir langsam sterben, unsere Gegner und uns selbst, und warum wir nur glauben, glücklich zu sein, verdichtet sich, wie das Unterholz, mit jedem Schritt, den er tiefer in diesen Wald vordringt. über den Autor und weitere Mitwirkende Tobias Sommer wurde 1978 in Schleswig-Holstein geboren. Er veröffentlichte zahlreiche Erzählungen und Gedichte in Anthologien und Einzelpublikationen. Seine Lyrik und Prosa wurde mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Die Berliner Literaturkritik bescheinigt seinen Texten 'Schönheit, Tiefe und Eleganz'. Bei Septime erschien 2011 sein erster Roman Dritte Haut. 2012 folgte sein zweiter Titel Edens Garten, der bereits großes mediales Aufsehen erregte. 2014 war Tobias Sommer für den 'Ingeborg-Bachmann-Preis'

nominiert und nahm an den 38. Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt teil.